

## Kaufbeuren - Newsletter: Dezember 2004

### Ein kurzer Bericht über eine erfreuliche Entwicklung in Kaufbeuren

01.12.2004    Stadtteilbüro Neugablitz - das erste Projekt erfüllt geht an den Start!

Ein Projekt ist mit Beginn Dezember 2004 gestartet. Das neu eröffnete Stadtteilbüro Neugablitz wird zukünftig unter Einbeziehung der Gender Mainstreaming Anlaufstelle und Unterstützung für Organisationen und Netze sein, die sich für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt einsetzen

17.12.2004    Eröffnung des Stadtteilbüros

Im Rahmen einer Feierlichkeit eröffnet der Aktionskreis Neugablitz als Träger des Projektes und Ausrichter der Feierlichkeit das neue Stadtteilbüro in Neugablitz. Anwesend sind der Oberbürgermeister Kaufbeurens Herr Bosse, der Landtagsabgeordnete Herr Pschierer, Stadträte, Stadtverwaltung, Unternehmer, Vereine, Kirche und die regionalen Medien insbesondere dem TV Allgäu aus Kempten.



Einhellige Meinung der Medien:

- LOS ist eine sehr positive Maßnahme und ein Gewinn für Neugablitz
- In Neugablitz ist sehr viel Engagement und Bewegung. Dies findet auch über die Ortsteilgrenzen hinaus Beachtung.



Stichwort:    Mit gleichem Ergeiz und Engagement geht es weiter!

Sechs der möglichen zehn Projekte sind besprochen und befinden sich zur Zeit in der intensiven Planungsphase, um mit Beginn des neuen Jahres erfolgreich umgesetzt zu werden. Von Seiten der Koordinierungsstelle wird mit großer Zufriedenheit festgestellt, dass neben einem zahlreichen Eingang von Projektanträgen ein sehr großes Engagement ehrenamtlicher Vereine als potenzielle Projektträger zu verzeichnen ist. Dies zeigt die starke Anteilnahme der Bevölkerung an der Entwicklung des Stadtteils.

Stichwort:    Keine übereilte Vergabe der letzten freien Projekte!

LOS wird über Jahre einen spürbaren und erfreulichen Einfluss auf den Stadtteil nehmen. Aus diesem Grund wird bei der Vergabe der letzten freien Projekte für den ersten Abschnitt bis Mitte 2005 kein übereilter Entschluss gefasst und mit großer Sorgfalt entschieden.

Stichwort:    Mit Öffentlichkeitsarbeit den Gemeinschaftssinn steigern!

Die Koordinierungsstelle hat die Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit per Honorarauftrag in professionelle Hände gegeben. Unter dem Motto „tue Gutes und sprich darüber“ verfolgt die Koordinierungsstelle mit einer intensiven Medienarbeit das Zusammenrücken eines Stadtteils und eine erfolgreiche Arbeit der Integration. Medienberichte, Gespräche und Meinungen zeigen, dass diese Maßnahme erste Früchte trägt.

Kaufbeuren, 31.12.2004  
Riermeier, Koordinierungsstelle Kaufbeuren